

**Sommerproduktion 2024 | 14.06. – 30.06.2024**

## „Frühlings Erwachen“

sehr frei nach Frank Wedekind

Regie und Bearbeitung: Claudia BÜHLMANN

In der neuen Fassung von Claudia Bühlmanns "Frühlings Erwachen" von Frank Wedekind verdichtet sich die Handlung in einer einzigen Nacht, in der Wendla Bergmann ihren Geburtstag feiert. Eine Theatergruppe, probt Wedekinds "Frühlings Erwachen".

Im Zentrum des Geschehens steht Wendlas Geburtstagsparty. Während die Feier voranschreitet, wird das anfängliche Spiel der Jugendlichen zunehmend ernster. Was als harmloser Zeitvertreib beginnt, bringt tiefere Wahrheiten und verborgene Gefühle ans Licht. Die Spiele der Jugendlichen reflektieren die zentralen Konflikte des Stücks: die Spannung zwischen Wunsch und Realität, zwischen Wahrheit und Lüge sowie zwischen individueller Freiheit und gesellschaftlichen Erwartungen. Plötzlich pfuscht das Leben unerwartet ins Spiel, und die Grenze zwischen der echten- und der Traum-Welt beginnt zu verschwimmen. C. Bühlmann übernimmt die Themen, Probleme und Fragen der Figuren aus Wedekinds Original und adaptiert sie geschickt in ihre neue Fassung. In dieser Inszenierung wird durch den Einsatz einfacher Mittel und viel Bewegung in einem einzigen Raum eine dynamische und intensive Atmosphäre geschaffen, die die Essenz des Stücks wirkungsvoll zum Ausdruck bringt.

Diese moderne Version von "Frühlings Erwachen" agiert als ein Spiegel der modernen Jugend, der ihre Kämpfe, Hoffnungen und Ängste in einer Welt voller Druck und Erwartungen reflektiert. Es ist eine Geschichte, die, obwohl sie einen historischen Ursprung hat, eine zeitgemäße Botschaft für das heutige Publikum bietet.